



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofator.com](https://www.sofator.com)

„Das Parfum“ – Möglicher Interpretationsansatz und Rezeptionsgeschichte (Süskind)



- 1 **Beschreibe die Rezeptionsgeschichte des Romans „Das Parfum“.**
- 2 Gib die Rezeptionsgeschichte des Romans und Films „Das Parfum“ in Zahlen wieder.
- 3 Definiere die literaturwissenschaftlichen Begriffe, die für die Analyse des Romans wichtig sind.
- 4 Erläutere die verschiedenen Genres, die Patrick Süskinds Roman „Das Parfum“ in sich vereint.
- 5 Erschließe, anhand welcher Figuren Gedankengut der Aufklärung im Roman eingearbeitet wurde.
- 6 Ermittle die Unterschiede zwischen dem Roman „Das Parfum“ und dessen Verfilmung.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

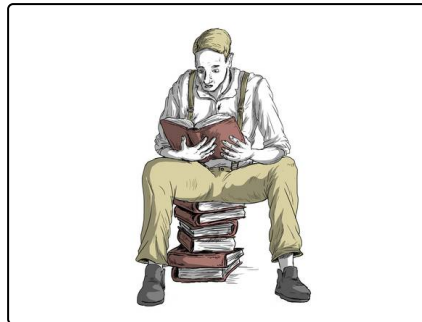


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofator.com](https://www.sofator.com)



Beschreibe die Rezeptionsgeschichte des Romans „Das Parfum“.

Wähle die auf die Rezeptionsgeschichte des Romans zutreffenden Aussagen aus.



- Als Werk der postmodernen Literatur zeichnet sich der Roman „Das Parfum“ durch Deutungsoffenheit und Intertextualität aus. **A**
- Der Begriff Mehrfachcodierung meint, dass sich der Roman „Das Parfum“ auf andere literarische Werke, Erzählstile oder Motive bezieht. **B**
- Patrick Süskinds Roman hat sowohl Filmemacher als auch Musiker inspiriert. **C**
- „Das Parfum“ wurde in 48 Sprachen übersetzt. **D**
- Der Regisseur der Verfilmung des Romans „Das Parfum“ ist Rainer Werner Fassbinder. **E**
- Der Erfolg von „Das Parfum“ begründet sich darauf, dass der Roman auf vielen verschiedenen Ebenen gelesen werden kann und somit zahlreiche unterschiedliche Leserschichten für sich begeistert. **F**
- Der Roman „Das Parfum“ hielt sich bis 1998 ununterbrochen in der Belletristik-Bestsellerliste des Spiegels. **G**



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe die Rezeptionsgeschichte des Romans „Das Parfum“.

1. Tipp

Bedenke, dass der Roman 1985 erschien und sich dann 8 Jahre auf der Spiegel-Bestsellerliste hielt.

2. Tipp

Im Song „Scentless Apprentice“ der Grungeband Nirvana besingt Kurt Cobain ein Baby, das ohne Geruch zur Welt kommt.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe die Rezeptionsgeschichte des Romans „Das Parfum“.

Lösungsschlüssel: A, C, D, F

- Als Werk der **postmodernen Literatur** zeichnet sich der Roman „Das Parfum“ durch **Deutungsoffenheit** und **Intertextualität** aus.

Diese Aussage ist zutreffend. „Das Parfum“ ist 1985 erschienen, also zu Beginn der **Postmoderne**. Die **Deutungsoffenheit** ergibt sich unter anderem daraus, dass der Roman eine Mischung aus vielen verschiedenen Genres darstellt und überdies auf verschiedenen Ebenen, z. B. philosophisch oder politisch, gelesen werden kann. **Intertextualität**, ein bedeutendes Merkmal der Postmoderne, bedeutet, dass ein literarischer Text ausdrücklich oder implizit Bezug auf bereits vorhandene Texte Bezug nimmt. Im Falle des Romans „Das Parfum“ ist die Anzahl solcher literarischer, philosophischer und kulturgeschichtlicher Bezüge beträchtlich, z. B. Victor Hugos „Der Glöckner von Notre-Dame“ oder E. T. A. Hoffmanns „Das Fräulein von Scuderi“.

- Der Begriff Mehrfachcodierung meint, dass sich der Roman „Das Parfum“ auf andere literarische Werke, Erzählstile oder Motive bezieht.

Diese Aussage ist nicht richtig. **Mehrfachcodierung** meint, dass in einem literarischen Werk mehrere Genres ineinander verschränkt werden. **Intertextualität** bedeutet, dass sich ein Werk auf andere literarische Werke, Erzählstile oder Motive bezieht.

- Patrick Süskinds Roman hat sowohl **Filmemacher** als auch **Musiker** inspiriert.

Diese Aussage ist richtig. Die 2006 erschienene **Verfilmung** des Romans „Das Parfum“ war eine internationale Großproduktion und hat ein breites Publikum erreicht: Ungefähr 15,5 Millionen Deutsche haben den Film innerhalb des ersten Jahres nach Erscheinen gesehen. Auch **Musiker**, wie die Band Nirvana, ließen sich von Süskinds Roman inspirieren. Auf dem Nirvana-Album „in utero“ gibt es einen Song mit dem Titel „Scentless Apprentice“, was so viel bedeutet wie „geruchloser Lehrling“.

- „Das Parfum“ wurde **in 48 Sprachen übersetzt**.

Diese Aussage ist korrekt. Im Ausland wurden etwa 15 Millionen Exemplare des Romans verkauft.

- Der Regisseur der Verfilmung des Romans „Das Parfum“ ist Rainer Werner Fassbinder

Die Aussage ist falsch. Der **Regisseur** der Verfilmung des Romans „Das Parfum“ ist **Tom Tykwer**. Rainer Werner Fassbinder war ein deutscher Regisseur, Filmproduzent, Schauspieler und Autor der 1970er und 1980er Jahre.

- Der **Erfolg** von „Das Parfum“ begründet sich darauf, dass der Roman auf **vielen verschiedenen Ebenen** gelesen werden kann und somit **zahlreiche unterschiedliche Leserschichten** für sich begeistert.

Diese Aussage ist richtig. Beim Lesen des Romans kann man alle Ebenen mitlesen, für das Verfolgen der Handlung sind sie aber nicht erforderlich. Süskind ist somit das Kunststück gelungen, ganz viele verschiedene Leserschichten für seinen Roman zu begeistern. Sowohl literaturtheoretische geschulte Leser als auch Gelegenheitsleser kommen auf ihre Kosten. Der enorme Erfolg des Romans ist vermutlich vor allem diesem Umstand geschuldet.

- Der Roman „Das Parfum“ hielt sich bis 1998 ununterbrochen in der Belletristik-Bestsellerliste des



Arbeitsblatt: „Das Parfum“ – Möglicher Interpretationsansatz und Rezeptionsgeschichte (Süskind)

Deutsch / Lesen – Literatur interpretieren und analysieren / Literarische Werke / Das Parfum (Süskind) / „Das Parfum“ – Möglicher Interpretationsansatz und Rezeptionsgeschichte (Süskind)

Spiegels.

Diese Aussage stimmt nicht. Der Roman „Das Parfum“ hielt sich nach seinem **Erscheinen im Jahr 1985** ununterbrochen **8 Jahre lang** auf der Spiegel-Bestsellerliste, also bis **1993**.